

Strehlen (Residenzstraße), Errichtung der Haltestellen Strehlen und Reich und Urealerwerb für ein Industrie-
gleis zwischen Niedersiedlich und Reich, sowie Beseitigung
der Niveauübergänge innerhalb der Strecke Pirna-Dresden
und viergleisigen Ausbau der Strecke Pirna-Niedersiedlich
(vierte Rate) betr.

(Nr. 511.) Desgleichen über Tit. 9 des außerordent-
lichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07 und das
Königl. Dekret Nr. 20, mehrere Eisenbahnangelegenheiten
betr., und zwar zu B, die Erwerbung der Privateisen-
bahn Zittau-Dybin-Zonsdorf und Erweiterung einiger
Verkehrsstellen an dieser Bahn.

Präsident: Der Bericht bez. Antrag unter Nr. 507
und 508 der Registrande kommt demnächst auf eine
Tagesordnung, während die eben vorgelesenen Protokoll-
extrakte unter Nr. 509 bis mit 511 zu den Akten zu
nehmen sind.

(Nr. 512.) Bericht der Finanzdeputation A über
Kap. 93 bis mit 96, ausschließlich des Tit. 6 vom Kap.
94 C und des Tit. 5 a von Kap. 95 B des ordentlichen
Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Evangelische Kirchen,
Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen, Seminare und
Volkschulen betr., sowie über hierauf bezügliche Petitionen.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tages-
ordnung.

(Nr. 513.) Antrag zum mündlichen Berichte der
Finanzdeputation A über Tit. 18 i von Kap. 6 des ordent-
lichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Elsterbad betr.

Präsident: Ebenfalls zur Schlußberatung auf eine
Tagesordnung.

(Nr. 514.) Druckexemplare einer Petition des Rates
der Stadt Geier und des Gemeinderats Tannenbergr um
Wiedererrichtung eines Amtsgerichts in Geier.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 515.) Druckexemplare einer Petition des Stadt-
gemeinderats zu Weißenberg um Wiedererrichtung eines
Amtsgerichts in Weißenberg.

Präsident: Ebenfalls zu verteilen.

(Nr. 516.) Protokollektakt der Ersten Kammer über
den Beschluß der Zweiten Kammer vom 18. Dezember
1905 auf den Antrag der Abgg. Dr. Seezen, Wittig und
Genossen wegen Abänderung der Verordnung, leicht ent-
zündliche Stoffe betr., vom 8. März 1905.

Präsident: Es ist hierüber eine Ständische Schrift
auszufertigen. Ich habe hierbei noch besonders zu be-
merken, daß seinerzeit übersehen worden ist, die Königl.
Staatsregierung zu befragen, ob sie namentliche Ab-
stimmung über den Antrag wünschte. Die Königl. Staats-
regierung hat nach einer mir abgegebenen Erklärung
nachträglich auf namentliche Abstimmung verzichtet.

(Nr. 517.) Desgleichen über Kap. 88 bis mit 93,
98, 100 und 101 des Rechenschaftsberichts für 1902/03,
das Departement des Kultus und öffentlichen Unter-
richts betr.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 518.) Desgleichen über die Petition des Haus-
besizers Moriz Hermann Tanneberger in Sayda, die
Gewährung eines Beitrags zu den Kosten des Umbaues
seines Hausgrundstückes aus Mitteln der Landes-Brand-
versicherungsanstalt betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdepu-
tation.

(Nr. 519.) Desgleichen über die Petition des Sozial-
demokratischen Wahlvereins, Zahlstelle Zittau des ersten
sächsischen Reichstagswahlkreises, Abänderung der §§ 17
bez. 44 der Revidierten Städteordnung betr.

Präsident: An dieselbe Deputation.

(Nr. 520.) Desgleichen über die Petition der Haus-
besizer Moriz Eulitz und Ernst Ehrhardt in Meißen,
den Ankauf ihrer Häuser durch den Staat betr.

Präsident: Auch an die Beschwerde- und Petitions-
deputation abzugeben.

Für heute hat sich entschuldigt wegen Krankheit
der Herr Abg. Kluge, wegen dringender Geschäfte Herr
Sekretär Dr. Seezen und Herr Abg. Hähnel.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Schluß-
beratung über den schriftlichen Bericht der
Finanzdeputation A über Kap. 50, 55, 56, 60 und
61 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für
1906/07, Departement des Innern betreffend.“
(Drucksache Nr. 162.)

Berichterstatter Herr Abg. Andrá.

Ich eröffne die Debatte zunächst zu Kap. 50 und
gebe das Wort dem Herrn Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. Andrá: Meine verehrten Herren!
Ich habe dem Berichte zu Kap. 50 nichts weiter hinzu-
zufügen und empfehle Ihnen die Annahme der Ihnen
von der Deputation gemachten Vorschläge.

Präsident: Das Wort hat Herr Abg. Bär.

Abg. Bär: Meine sehr geehrten Herren! Bei dem
Kap. 50 des Staatshaushalts-Etats finden sich unter
anderem auch in den Bericht die Aufnahmebedingungen
in diese Anstalt eingefügt. Da findet man zunächst bei
genauer Durchsicht, daß für diejenigen, die gegen Entgelt
in die Entbindungsanstalt aufgenommen werden wollen,
keine Bestimmungen vorgesehen sind, Bestimmungen, die
so viele Schwierigkeiten hervorrufen wie die, die unter
4 auf Seite 3 des Berichtes abgedruckt sind, wo zu lesen